

|  |   |               |
|--|---|---------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>  | Datum: 18.09.2014   |               |
| Entscheidendes Gremium:<br><b>Bürgerschaft</b>   | fed. Senator/-in: OB, Roland Methling<br>bet. Senator/-in:                      |               |
| Federführendes Amt:<br>Amt für Stadtentwicklung,<br>Stadtplanung und Wirtschaft  | bet. Senator/-in:   |               |
| Beteiligte Ämter:<br>Amt für Schule und Sport<br>Amt für Stadtgrün, Naturschutz u.<br>Landschaftspflege<br>Amt für Umweltschutz<br>Bauamt<br>Hafen- und Seemannsamt<br>Kataster-, Vermessungs- und<br>Liegenschaftsamt<br>Ortsamt Mitte<br>Tief- und Hafenbauamt |   |               |
| <b>Uferkonzept der Hansestadt Rostock für die Planung, Gestaltung und Entwicklung der Uferzone im Bereich der Oberwarnow zwischen Fischerbruch, Mühlendamm und Bahndamm Rostock-Stralsund</b>  |   |               |
| Beratungsfolge:  |   |               |
| Datum  | Gremium   | Zuständigkeit |
| 07.04.2015   | Ortsbeirat Brinckmansdorf (15)  | Vorberatung   |
| 09.04.2015   | Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung<br>Vorberatung |               |
| 09.04.2015   | Finanzausschuss   | Vorberatung   |
| 15.04.2015   | Ortsbeirat Stadtmitte (14)  | Vorberatung   |
| 28.04.2015   | Bau- und Planungsausschuss  | Vorberatung   |
| 06.05.2015   | Bürgerschaft  | Entscheidung  |

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt das Uferkonzept Oberwarnow mit den darin enthaltenen Analysen, Zielstellungen und Maßnahmen als Grundlage für die weitere Planung, Gestaltung und Entwicklung der Uferzone der Oberwarnow im Bereich zwischen Fischerbruch, Mühlendamm und dem Bahndamm der Bahnstrecke Rostock-Stralsund (Anlage) sowie die Umsetzung des Konzeptes.

Für die Umsetzung der Maßnahmen sind die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, insbesondere die entsprechenden Haushaltsmittel für Planung und Realisierung bei den jeweils zuständigen Ämtern im Haushalt einzustellen.

**Anmerkung Sitzungsdienst/Wo. 17.02.2015: Beratungsfolge auf Bitte des Einreichers geändert, jeweils eine spätere Sitzung ausgewählt (ursprünglich geplant war Bürgerschaft 25.03.2015), am 19.02.2015 wurden Anlagen aktualisiert**

Beschlussvorschriften:  
Kommunalverfassung M-V §§ 2 Abs.1 und 22 Abs.2

bereits gefasste Beschlüsse:  
0298/09-BV, 2011/AN/2587

**Sachverhalt:**

Die Hansestadt Rostock überplant auf der Basis des 2009 durch die Bürgerschaft beschlossenen „Warnow-Ufer-Konzeptes – Analyse und Leitbilder“ den Uferbereich der Oberwarnow im Bereich zwischen Fischerbruch, Mühlendamm und dem Bahndamm der Bahnstrecke Rostock-Stralsund mit einem Teilraum-Uferkonzept.

Der Bereich der Oberwarnow ist heute insbesondere durch die Wassersport- und Freizeitvereine beidseitig der Oberwarnow, durch das Flussbad auf der Mühlendamminsel sowie durch Flächen des Quartiers östlich der Bleicherstraße mit innenstädtischen Bau- und Arrondierungspotenzialen geprägt.

Das zur Beschlussfassung vorliegende Teilraumkonzept für das Ufer der Oberwarnow soll der Bürgerschaft sowie der Öffentlichkeit als Entscheidungshilfe für die Entwicklung des benannten Uferbereiches dienen.

Das Konzept umfasst eine örtliche Bestandsaufnahme mit anschließender Darstellung von Maßnahmebereichen; es benennt die planerischen Leitbilder für die einzelnen Abschnitte des untersuchten Warnowuferbereichs und zu realisierende Maßnahmepakete mit räumlicher Staffelung einzelner Maßnahmeteile, die mit den Nutzergruppen in einem direkten Beteiligungsprozess im Planverfahren abgestimmt worden sind. Der Verfasser zeigt die erhaltenswerten baulichen Strukturen der Bootshäuser auf, die mit einer intensiven wassersportlichen Nutzungen verbunden sind. Gleichmaßen werden naturräumliche und begrenzt bauliche Entwicklungspotenziale im Untersuchungsgebiet verdeutlicht und auf die Entwicklung erforderlicher fuß- und radläufiger Wegeverbindungen hingewiesen.

Das Teilraumuferkonzept benennt u.a. folgende aufgestellte Maßnahmen:

- Entwicklung und Arrondierung von baulichen Quartieren zwischen Petriviertel, Bleichergraben und Bleicherstraße sowie am Weißen Kreuz
- Entwicklung von naturnahen Uferräumen mit öffentlicher Wegeerschließung beidseitig der Oberwarnow
- Standortsicherung der vereinsorganisierten Wassersport- und Freizeitnutzungen mit dem Erhalt zulässiger baulicher Anlagen, insbesondere der Bootshäuser
- Sicherung der wertvollen Freiraumstrukturen entlang des Warnowufers, insbesondere der unter Schutz stehenden Schutzgebiete und -objekte
- Reaktivierung und Vitalisierung sowie die Neueinrichtung wichtiger Fuß- und Radwegeverbindungen entlang der Oberwarnow und die Warnow querend.

**Finanzielle Auswirkungen:** Keine

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: \_\_\_\_\_ Kein

Roland Methling

**Anlage/n:**  
Uferkonzept Oberwarnow